

Jörg Neumann: Warum soll es nach Plan laufen, wenn es keinen gibt?

Regeln für eine gute Führungskultur

Die Anforderungen von Mitarbeitern an ein Unternehmen sind gestiegen. Da zu einer guten Firmenkultur die gute Mitarbeiterführung einen wesentlichen Teil beiträgt, haben auch die Ansprüche an die Vorgesetzten zugenommen.

7.5.2014

cts. · Die Anforderungen von Mitarbeitern an ein Unternehmen sind gestiegen. Da zu einer guten Firmenkultur die gute Mitarbeiterführung einen wesentlichen Teil beiträgt, haben auch die Ansprüche an die Vorgesetzten zugenommen. Der Führungskräfte-Trainer und selbständige Unternehmensberater Jörg Neumann schreibt in seinem Buch, dass sich erfolgreiche Führung lernen lasse, und illustriert dies praxisnah an 30 Verhaltensregeln. Der Ratgeber für Führungskräfte nimmt dabei Situationen aus dem Arbeitsalltag wie beispielsweise Mitarbeitergespräche, den Umgang mit Regelverstössen oder das Verfassen von Arbeitszeugnissen auf und enthält sowohl für angehende als auch für erfahrene Teamleiter konkrete Handlungsanweisungen. Dabei unterscheidet Neumann bei seinen Anweisungen zur Führung zwischen wertschätzend, konsequent und innovativ. Diese Tipps sind auf das jeweilige Kapitel abgestimmt und geben eine Übersicht über Möglichkeiten und Herausforderungen. Hilfreich sind jeweils die zusammenfassenden Zwischentitel. Daneben räumt der Unternehmensberater mit «Führungs-Irrtümern» auf und beschreibt die grössten Fettnäpfchen, in die ein Manager treten kann. Etwas weniger Anekdoten hätten dem Buch gutgetan, doch kann es gerade neuen Führungskräften einen leicht lesbaren und praktischen Überblick vermitteln, wo Führen gefragt ist oder wo man sich besser zurückhalten sollte.

Jörg Neumann: Warum soll es nach Plan laufen, wenn es keinen gibt? Die wichtigsten Regeln einer guten Führungskultur. Redline-Verlag, München 2014. 278 S., Fr. 27.90.